



Bosch-Vertrauensleute erarbeiten Arbeitsprogramm

Mit Zuversicht Einfluss auf Arbeitsbedingungen nehmen

Am 27. Februar und am 19. März 2013 fand am Standort Leinfelden eine Klausurtagung der Vertrauensleute statt.

Die Vertrauensleute erarbeiteten sich ein Arbeitsprogramm und haben sich vorgenommen, dies Schritt für Schritt umzusetzen.

Der Hauptfokus der 30 TeilnehmerInnen richtete sich auf die Aufgaben und die Funktion einer Vertrauensperson im Betrieb. Die Vertrauensleute diskutierten über Ziele, Themen aber auch über ihre Bedürfnisse.

Die Hauptfunktion der Vertrauensleute ist, in regelmäßigen Gesprächen die Verbindung zwischen Belegschaft und Betriebsrat einerseits und zwischen Belegschaft und Führungskräften andererseits herzustellen, um damit zu einer besseren Arbeitsatmosphäre zu gelangen.

Eine weitere Diskussion war die Erhöhung der Produktivität sowie die Frage, welche Maßnahmen notwendig sind, um den Krankenstand nachhaltig zu reduzieren.

Die Vertrauensleute zeigten tolle Ansätze und erarbeiteten gute Vorschläge.

Einig waren sich alle Vertrauensleute darin, dass alle Handlungen im Interesse der Belegschaft und des Unternehmens zu gestalten und auszurichten sind.

Durch eine engere Zusammenarbeit und der klaren Struktur der Vertrauensleute können die Prozesse besser gestaltet werden.

Mit diesen Klausurtagungen haben die Vertrauensleute gute und wichtige Ziele definiert und ein Programm erarbeitet, das sich sehen lassen kann.

Jetzt gilt es, dieses Programm mit Zuversicht umzusetzen.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„Arbeit sicher und fair! Die Befragung“ so lautete das Motto der Beschäftigten-Befragung der IG Metall im Frühjahr 2013.

Daran haben sich eine halbe Million Menschen beteiligt. Auch wir am Standort haben die Befragung aktiv mit begleitet. Über 350 Bögen wurden in Leinfelden abgegeben.

Die Ergebnisse dieser Befragung liegen nun vor. Die konkrete Auswertung der Betriebe erfolgt noch. Die Ergebnisse der Befragung könnten klarer nicht sein!

Die Beschäftigten wollen einen politischen Kurswechsel und eine neue Ordnung des Arbeitsmarktes!

Für über 88 % der Befragten sind gute und sichere Arbeitsbedingen sehr wichtig

- **bessere Arbeitsgestaltung**
- **Begrenzung der Anforderungen und Belastungen**
- **Vereinbarkeit von Arbeit und Leben**
- **attraktive Weiterbildung für alle**
- **mehr Altersgerechte Arbeitsplätze**
- **Ausbau der Mitsprache- und Beteiligungsmöglichkeiten**

Das sind die zentralen Themen und Aussagen, die die Menschen beschäftigen.

Daran zu arbeiten ist unsere gemeinsame Aufgabe!

Über diese und die weiteren Ergebnisse der Befragung werden wir an dieser Stelle weiter berichten.

Ihre IG Metall-Vertrauensleute
Bosch Leinfelden

Die Beschäftigten wollen gute und sichere Arbeitsbedingungen.

Eine bessere Arbeitsgestaltung muss die Anforderungen und Belastungen begrenzen.

Wir sind hohen Anforderungen in Sachen Einsatzbereitschaft, Leistungsfähigkeit sowie großen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Ein Teil unserer Kolleginnen und Kollegen hat erhebliche Sorge, ob sie/er dem wachsenden Stress und Leistungsdruck gewachsen ist.

Um langfristig arbeitsfähig bleiben zu können, sind Maßnahmen zur besseren Arbeitsgestaltung deshalb dringend erforderlich.

**ARBEIT:
SICHER UND FAIR!**

ThemenImpulse

Und, was machst du im Urlaub?



Wir sind mit dem Motorrad unterwegs und genießen unsere 30 Tage bezahlten Urlaub und 50 % zusätzliches Urlaubsgeld.

**Hat doch jeder!
Nein, ist im Tarifvertrag der IG Metall geregelt.**

Wir wünschen schönen Urlaub!

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)



***Name**

***Land**

***Straße**

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort

***Vorname**

***PLZ**

***Wohnort**

***Hausnr.**

E-Mail (dienstlich privat)

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung (Beginn und Ende bitte unten eintragen)

***Geburtsdatum**

Tag Monat Jahr

Telefon (dienstlich privat)

***Geschlecht** M=männlich W=weiblich

***Staatsangehörigkeit**

befristet beschäftigt Vollzeit* Teilzeit*

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung

***Bruttoeinkommen**

***Bank/Zweigstelle**

***Kontoinhaber/in**

Beitrag

***BLZ**

***Konto-Nr.**

***Ort/Datum/Unterschrift**

Ausbildung berufsbegleitendes Studium**

Leiharbeit/Werkvertrag**

**** Falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

ab bis

geworben durch (Name, Vorname)

Mitglieds-Nummer Werber/in

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Stand: Mai 2011

*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten